

Grüne Mobilität leicht gemacht

Der Weg in eine nachhaltigere Zukunft

München, 16. Dezember 2020 - Die Art, wie wir uns fortbewegen, unterliegt einem nachhaltigen und raschen Wandel. Diese „neue“ Mobilität bietet jedem von uns die Freiheit, sich über weite Strecken und ganze Länder hinweg zu bewegen und gleichzeitig unseren CO₂-Fußabdruck zu reduzieren. Mit dem Ausbau seines Schnelllade-Netzwerks entlang europäischer Autobahnen übernimmt IONITY, insbesondere durch den Einsatz 100 % erneuerbarer Energien, eine führende Rolle auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft.

Schnelles Handeln ist notwendig, denn der Mobilitätssektor ist derzeit für ein Viertel der Treibhausgasemissionen in der EU verantwortlich. Im Dezember 2019 hat die Europäische Kommission daher den Green Deal ins Leben gerufen - einen Maßnahmenplan mit dem Ziel, Europa bis 2050 klimaneutral zu machen. Eine 90-prozentige Reduzierung der Verkehrsemissionen sowie eine stärkere Nutzung erneuerbarer Energiequellen ist dafür unabdingbar¹.

In Deutschland ist das Auto noch immer das wichtigste Verkehrsmittel. Zwei von drei Bundesbürgern (65 %) sind werktags mit dem Auto unterwegs.² Damit wird deutlich, warum Elektromobilität eine so entscheidende Rolle bei der Umstellung auf eine nachhaltigere Zukunft spielt. Bis 2025 werden etwa 1 Million öffentliche Ladestationen für die erwarteten 13 Millionen Elektroautos auf Europas Straßen benötigt³. Für eine breite Akzeptanz benötigen Verbraucher jedoch eine größere und erschwingliche Auswahl an Elektrofahrzeugen sowie eine flächendeckende und zuverlässige Ladeinfrastruktur.

Obwohl sich immer mehr Verbraucher für eine nachhaltige Form der Mobilität entscheiden, ist der Anteil von Elektroautos im Vergleich zu CO₂-verursachenden Verbrennern weiterhin gering. Noch immer zögern Millionen europäischer Autofahrer auf eine elektrische Fortbewegung umzusteigen. Dabei geben sie häufig Reichweitenangst, fehlende Infrastruktur oder hohe Kosten als Gründe an. Die Realität unterscheidet sich jedoch stark von diesen gängigen E-Mobilitäts-„Mythen“. Derzeit sind allein 60 Elektrofahrzeug-Modelle deutscher Hersteller auf dem Markt, die deutschlandweit an rund 24.000 öffentlich zugänglichen Ladesäulen mit Strom geladen werden können⁴. Die Verkehrsindustrie prognostiziert, dass zwischen 2020 und 2025 in Europa mehr als 400 neue batteriebetriebene Modelle auf den Markt kommen⁵. Das lässt die kritischen Stimmen in Bezug auf eine zu kleine Auswahl von Elektroautos hoffentlich verstummen.

Auch der Unterhalt eines Elektrofahrzeugs wird immer kostengünstiger. Regierungen bieten Förderungen und Prämien an - in Deutschland wird der Kauf eines Elektroautos mit bis zu 9.000 Euro subventioniert - was den Wechsel vom Verbrenner noch attraktiver macht. In ganz Europa schränken zahlreiche Regierungen, Städte und Gemeinden die Nutzung von Verbrennungsmotoren

¹ [The European Green Deal](#)

² TÜV [Mobility Studie](#) März 2020 S. 7

³ [The European Green Deal](#)

⁴ Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, [Dossier Elektromobilität](#) (Stand Juni 2020)

⁵ McKinsey Report. [The Road ahead for e-mobility](#) S. 5

ein, einige verbieten sie bereits vollständig. Für Verbraucher war es nie einfacher, auf Elektromobilität umzusteigen, um sich nachhaltig zu bewegen.

Die Bedeutung einer weithin verfügbaren, leistungsstarken Ladeinfrastruktur

Mit der Entwicklung der Elektromobilität wird in ganz Europa ein immer dichteres und fortschrittlicheres Ladenetz aufgebaut. Zusätzlich zum Laden zu Hause und am Arbeitsplatz werden mehr einfach zu bedienende Ladestationen innerhalb und außerhalb der Stadtgebiete benötigt. IONITY stellt mit seinem High Power Charging Netzwerk nicht nur eine stabile und zuverlässige, sondern auch eine nachhaltige Ladelösung dar. Mit seinem stetig wachsenden Ladenetzwerk von inzwischen mehr als 300 Stationen mit 1.200 individuellen Ladesäulen entlang europäischer Autobahnen, ist das Unternehmen mit Sitz in München führend in Europa. Der Ausbau dieses Schnell-Ladenetzwerks räumt mit der Vorstellung auf, dass das Laden von Elektrofahrzeugen unterwegs kaum möglich sei und mehrere Stunden dauere. Ziel von IONITY ist es, seine Ladeparks alle 120-150 km zu errichten - das entspricht einer Reichweite, die moderne Elektrofahrzeuge problemlos zurücklegen können.

Die Vorteile der E-Mobilität

Der Wechsel zur Elektromobilität bedeutet, die Freude am Autofahren beizubehalten und gleichzeitig umweltbewusst zu handeln, da beim Fahren eines Elektroautos keine Schadstoffe freigesetzt werden. Laut McKinsey-Bericht⁶ „The Road Ahead For E-mobility“, generieren batteriebetriebene Elektrofahrzeuge keine lokalen Emissionen und bieten eine bis zu 50 % bessere CO₂-Bilanz als Fahrzeuge mit Verbrennungsmotoren. Um den Effekt auf die Nachhaltigkeit zu maximieren, müssen Elektroautos jedoch Teil eines größeren "grünen Kreislaufes" sein, indem das Fahren nicht nur emissionsfrei, sondern auch klimaneutral wird. CO₂-Neutralität ist das angestrebte Ziel. Dabei werden Treibhausgasemissionen auf Null reduziert und die verbleibenden Emissionen ausgeglichen. Mit IONITY laden Fahrer ihre Elektroautos mit 100 % erneuerbarer Energie und tragen so erheblich zum Klimaziel bei.

Bis 2030 wird prognostiziert, dass erneuerbare Energien mehr als 60 % des europäischen Energiebedarfs decken⁷. Betrachtet man nur den europäischen Raum, würde die Umstellung auf Elektroautos den CO₂-Fußabdruck eines Fahrzeugs, im Vergleich zum Verbrenner, während seiner gesamten Lebensdauer um ca. 37 % reduzieren, während er in Bezug auf die Betriebsdauer des Fahrzeuges um 75 % verringert würde⁸.

Um sein Engagement für den Klimaschutz zu unterstreichen, kooperiert IONITY seit Kurzem mit atmosfair, einer Non-Profit-Organisation und Anbieter von CO₂-Kompensationen.

Jeder kann den Wandel vorantreiben: durch den Umstieg auf Elektromobilität und die Kompensation der CO₂-Emissionen für Fahrten, die sich nicht vermeiden lassen. Dafür braucht es lediglich eine "grüne" Einstellung.

- Ende -

⁶ McKinsey Report. [The Road ahead for e-mobility](#) S. 16

⁷ Allianz Partners. [The world in 2040 - Mobility of the Future Report](#) S. 10

⁸ Capgemini. [The Automotive industry in the era of sustainability](#) S. 2

Über IONITY:

IONITY macht das Reisen mit Elektrofahrzeugen zur neuen Normalität.

Das Unternehmen baut und betreibt entlang europäischer Autobahnen ein High Power Charging (HPC) Netzwerk mit modernster Technik und einer Ladekapazität von bis zu 350 kW. Damit profitieren die Fahrer heutiger und zukünftiger Generationen von Elektrofahrzeugen während ihrer Zwischenstopps – bei Verwendung des führenden europäischen Ladestands CCS (Combined Charging System) – von maximalen Ladegeschwindigkeiten. Jede IONITY-Ladestation bietet durchschnittlich vier Ladepunkte. Als Bekenntnis zur Nachhaltigkeit laden Kunden an allen IONITY-Chargern 100 % erneuerbare Energie für emissionsfreies und CO₂-neutrales Fahren.

IONITY wurde 2017 gegründet und ist ein Joint Venture der Automobilhersteller BMW Group, Ford Motor Company, Hyundai Motor Group, Mercedes Benz AG und des Volkswagen Konzerns mit Audi und Porsche. Mehr als 75 Mitarbeiter gestalten bei IONITY die Zukunft der E-Mobilität. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz in München und ein weiteres Büro in Oslo, Norwegen. IONITY ist eine international eingetragene Marke.

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte: www.ionity.eu

Pressekontakt

JIN Deutschland GmbH

Weinbergsweg 20 . 10119 Berlin . t 030 44047800 . e ionity@jin.sc